



Bonjour!



Wahl der zweiten Fremdsprache



# Fachschaft Französisch



Frau Krones



Frau Morich





# Warum Französisch?

- Man kann Französisch in vielen Nachbarländern (Frankreich, Belgien, Luxemburg, Schweiz) direkt anwenden. Allein in Europa sind das 72 Millionen Menschen.
- Wer gut Französisch spricht, lernt Italienisch, Spanisch und andere romanische Sprachen viel leichter. Französisch fördert die Mehrsprachigkeit.





# Warum Französisch?

Es gibt viele gute Gründe, Französisch zu lernen!

**Platz 5  
der Welt-  
sprachen**



▲ 284 Mio. Sprecher | 767 Mio. im Jahr 2070

**Amts-  
sprache  
in 29  
Staaten**



**inter-  
nationale  
Orga-  
nisationen**







# Warum Französisch?

Französischkenntnisse bieten sehr gute berufliche Perspektiven und sind der Schlüssel zum Erfolg:



- Frankreich ist der wichtigste Handelspartner Deutschlands.
- 2.200 französische Unternehmen haben Filialen in Deutschland (darunter Airbus, Michelin, Areva, L'Oréal, Peugeot) und über 2.900 deutsche Unternehmen sind in Frankreich präsent.
- Französisch ermöglicht den Zugang zu einem der bedeutendsten Arbeits- und Forschungsmärkte Europas.
- Einmalig in Europa: die Deutsch-Französische Hochschule (Verbund von 194 Partnerhochschulen aus Deutschland, Frankreich und – bei trinationalen Studiengängen – anderen Ländern) mit über 6.500 Studierenden in 186 Studiengängen und rund 120 Universitätsstädten.



# Wie wird Französisch unterrichtet?

- Der Zugang der Sprache erfolgt spielerisch, altersgerecht und interaktiv.
- Schwerpunkt ist das Lehrwerk *Découvertes*: Die Schülerinnen und Schüler erleben Geschichten der französischen Kinder von Anfang an, wachsen mit ihnen von Jahr zu Jahr und entdecken so Stück für Stück die französische Realität.
- Dabei werden Vokabeln, die Grammatik und kulturelle Bezüge entdeckend gelernt.
- *Découvertes* gibt es auch als eBook, sodass auch mit digitalen Endgeräten gearbeitet werden kann. Zahlreiche Videos, Zusatzübungen und Spiele runden das digitale Angebot ab.



## Atelier A



### 1 Un quartier cool

Une rue de Paris ...

1.

Elsa: Bonjour Safia! Ça va?  
Safia: Bonjour Elsa! Oui, ça va bien! Et toi, Elsa?  
Elsa: Ça va, merci! Mais où est Max? ... Où est Lola?



2.

Lola: On est là, maman.  
Bonjour madame!  
Max: Attention, Lola.  
Lola: Oh, pardon!  
Safia: Bonjour! Je m'appelle Safia. Je suis une amie d'Elsa et une voisine.



3.

Lola: Tu es où, Merlin? Ah, tu es là!



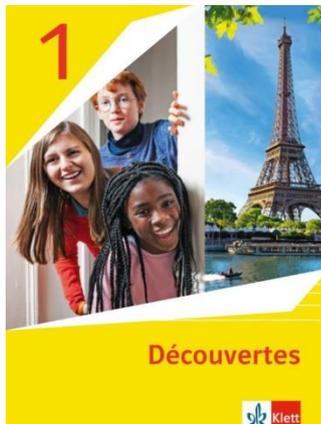
4.

Lola: Voilà Merlin.  
Safia: Oh, un chat! Il est sympa!



# Wie wird Französisch unterrichtet?

- Rollenspiele, interaktive Übungen, Erklärvideos sorgen für Abwechslung.
- Wir hören französische Musik, schauen französische Filme, kochen typische Gerichte und verwenden authentische Materialien, um Frankreich kennenzulernen und den Unterricht abwechslungsreich und motivierend zu gestalten.
- Nach vier Lernjahren können die Schülerinnen und Schüler in französischer Sprache kommunizieren, Originaltexte lesen, sich im Alltag zurechtfinden, diskutieren und eigene Texte verfassen.

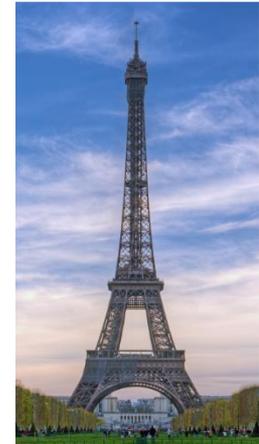




# Welche Besonderheiten gibt es?

Am IKG bieten wir:

- Tagesexkursion nach Belgien (Jgst. 7 & Jgst. Q1)
- Tagesexkursion nach Paris (Jgst. 10)
- Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Loupian (Südfrankreich, direkt am Mittelmeer) in der Jgst. 8
- Individuelle Schüleraustausche, finanziell unterstützt vom deutsch-französischen Programm *Brigitte Sauzay*





# Welche Besonderheiten gibt es?

Am IKG bieten wir:

- Jährliche Teilnahme am Internetwettbewerb
- Ausflug zum deutsch-französischen Filmfestival *Cinéfête*
- Vorbereitung und Durchführung von Sprachzertifikaten (DELF) in allen Niveaustufen
- Kooperationen mit dem *Institut Français* in Düsseldorf und Universitäten
- Leistungskurs und Grundkurse Französisch in der Sekundarstufe II
- Relativ kleine Lerngruppen, die eine intensive Unterstützung ermöglichen



**INSTITUT  
FRANÇAIS**



# oft gestellte Fragen

## **Ist Französisch eine schwere Sprache?**

- Das zu erlernende Vokabular und neue Grammatikphänomene werden schrittweise eingeführt und kontinuierlich wiederholt. Ungefähr 30% der französischen Wörter kommen aus dem Englischen. Einzelne Wörter kann man auch aus dem Türkischen (oder anderen romanischen Sprachen) ableiten.
- Die Grammatik ist ziemlich regelmäßig.
- Aussprache und Rechtschreibung müssen von Anfang gut geübt werden. Das erfolgt spielerisch im Unterricht.
- Französisch ist eine lebendige Sprache und im Unterricht steht der sprachliche Austausch mit anderen im Vordergrund.
- Daher keine Angst vor Französisch!

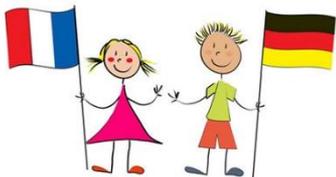
## **Was ist zu beachten?**

- Wie bei jeder Sprache gilt: Regelmäßiges Lernen und Wiederholen von Vokabeln sowie Grammatikregeln sind wichtig.



# Entscheidungshilfen

- Gemeinsam überlegen.
- Interessen und Fähigkeiten des Kindes berücksichtigen.
- Die Chancen des Faches erkennen und sich nicht von Vorurteilen irritieren lassen.
- Wahl der Freunde/Freundinnen/Geschwister nicht als Kriterium nehmen, denn diese haben andere Stärken und Vorlieben.
- Konsequenzen/Möglichkeiten für spätere Wahlen abwägen (z.B. mit Blick auf Kurswahlmöglichkeiten in der Sekundarstufe II).





**Au revoir, tschüss und à bientôt, bis bald!**



Französisch macht  
Spaß.  
Wir freuen uns,  
Ihrem Kind diese  
schöne Sprache  
beizubringen! 😊

**Wahl der zweiten Fremdsprache**